

**Vorlage G 19-5 /2020  
für die Sitzung der Gemeindevertretung am 28.05.2020**

**Ausbau Lindenweg in Graal-Müritz**

**Hier: Beschluss Nachtragsvereinbarung Los 1 Nachtrag 1 nach Verhandlung**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum des Fachausschusses**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

**Zu A) und B)**

In der GV vom 30.04.2020 wurde über die Behinderungsanzeige und die Störung des Bauablaufes und den damit verbundenen Mehrkosten informiert.

Zum Los 1 wurde am 06.05.2020 der 1. Nachtrag nachverhandelt durch das Ingenieurbüros Voss & Muderack GmbH und dem AN Fa. Wieben. Im vorliegenden Nachtrag handelt es sich vornehmlich um die Entsorgung von belastetem Bodenaushub aus Boden-Bauschutt-Gemisch mit der Einstufung Z2. Dieses Gemisch wurde durch die Beprobung vor der Baumaßnahme nicht erfasst, da hier stichprobenartig vorgegangen wird. Nach Baufortschritt ist nunmehr ein Abschnitt erreicht der wieder unbelasteten Boden aufweist, weshalb die Menge an kontaminierten Material bestimmt werden konnte.

Z2-Böden eignen sich nur für den eingeschränkten Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen, was in vorliegendem Fall nur bedingt umsetzbar ist. Diese Böden sind belastet durch Einfluss von teerhaltigen Schichten und hohen Sulfatwerten. Um die Abfuhrmenge und Kosten zu reduzieren wurde das Gemisch in Schotter, Bauschutt und kleinere Körnung getrennt. In der Entsorgung wurden dann nur die kleineren Körnungen als Z2 deklariert, der Schotter gilt nach Prüfung als wieder einbaubar und wird als Frostschuttschicht eingebaut.

Zusätzliche Kosten entstehen durch den abschnittswisen Einbau zur Aufrechterhaltung des Klinikbetriebes und der Zuwegbarkeit für die Feuerwehr. Damit muss sowohl der Abbruch als auch der Einbau der Asphaltdeckschicht in mehrere Phasen getrennt werden, welches zusätzlich zu Kostensteigerung führt.

Die Mehrkosten sind anteilig umlagefähig auf Anliegerbeiträge und auch im Rahmen der Kostenteilungsvereinbarung mit der Nordwasser reduziert sich der Gemeindeanteil, so dass gegenwärtig die Finanzierung mit Mitteln aus dem Produkt Parkplatz Lindenweg als Deckung angeboten werden kann. Im weiteren Bauablauf sind Maßnahmen für mögliche Kosteneinsparungen zu prüfen, sowie die Prüfung der zurzeit noch nicht erfassten konkreten Mengen über z.B. Wiegescheine.

**Zu C)**

Entfällt

**Zu D)**

Im Haushaltsplan der Gemeinde Graal-Müritz sind für den Ausbau der Parkplätze Lindenweg für das Jahr 2020 insgesamt 80.000 € eingeplant, die als Deckung eingesetzt werden können. Zusätzlich empfiehlt die Verwaltung aus der Maßnahme Rostocker Straße den Eigenanteil von 35.000,00€ brutto einzusetzen.

**Zu E)**  
Entfällt

**Zu F)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Nachtragsvereinbarung Ausbau Lindenweg der Firma Wieben nach Prüfung durch das Ingenieurbüros Voss & Muderack GmbH i.H.v. 106.007,02 €/brutto.

---

Petra Taraschewski  
SGL Bauamt

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend:       —  
Ja-Stimmen:           —  
Nein-Stimmen:       —  
Stimmenthaltungen: —

---

Jörg Griese  
Bürgervorsteher

---

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin